

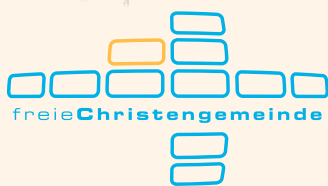
Gemeindebrief

3/2015



„Der Herr ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit“

2. Korinther 3,17



Kontakte:

Stvt. Gemeindeleiter:
Felix Spitzwieser
Tel.: 0664 351 1759
Felix.spitzwieser@utanet.at

Pastoral-Assistent:
Martin Gieselmann
Tel.: 0660 366 7363
Giesel1@gmx.de

Jugend:
Simon Spitzwieser
Tel.: 0680 124 3763
Simon.sp@live.at

Pastor:
Edwin Jung
Tel.: 0676 896 926 00
Edwin.jung@fcgoe.at



Liebe Gemeinde!

Von 0 auf 27...in wenigen Stunden! Als wir nach unserer Zwischenlandung ins Flugzeug nach Asmara stiegen kämpften wir gegen einen Schneesturm bei 0°C an. Ein paar Stunden später erfreuten wir uns des warmen Klimas in der Hauptstadt Eritreas, die immerhin auf über 2000 Höhenmetern liegt. Aber nicht das Klima und das interessante, anmutige Land mit mehreren Klimazonen sind der Grund unserer Reisen dorthin (auch wenn dies schon eine Reise wert ist), sondern vielmehr die Beziehung zu unseren Schwestern und Brüdern, die bedrängt, verfolgt und eingekerkert werden. Mal können wir Geschwister treffen, ein andermal geht es aufgrund der Bespitzelung nicht. Wir müssen immer zuerst darauf achten, unsere Leute nicht in Gefahr zu bringen.

Wenn ich dies mit uns hier in Österreich und Deutschland, sowie weiten Teilen Europas vergleiche, dann bin ich Gott jedes Mal dankbar für die Freiheit, die wir genießen. Wir brauchen uns nicht zu verstecken, uns in der Dunkelheit an einem geheimen Ort treffen, um Gottesdienste zu feiern. Wir dürfen frei und offen unseren Glauben bezeugen (auch wenn es ein wenig Widerstand gibt), wir müssen nicht damit rechnen, dass der Geheimdienst jederzeit an unsere Tür klopft und den Gottesdienst sprengt, um uns zu verhaften.

Es ist erstaunlich, was Menschen auf sich nehmen, um bei einem Gottesdienst oder Hauskreis dabei zu sein, mit dem Wissen, dass es das letzte Mal sein kann. Sie scheuen weder lange Fußmärsche, noch die Dunkelheit oder andere Gefahren, nur um miteinander als Kinder Gottes Christus zu erheben, sein Wort zu hören und zu beten.

Was muss geschehen, damit wir Christen in Europa wieder diese Passion erleben?

Euer Edwin

Freie Christengemeinde Braunau

5280 Braunau
Laabstraße 36
Verantw. Inhalt:
Pastor Edwin Jung

Freie Christengemeinde
RAIBA Braunau
IBAN: AT87 3406 0000 0861 5882
BIC: RZOOAT2L060

Ein Leben für den Herrn!



Im anschließenden Gebet wurden die neu Getauften gesegnet und in die Gemeinde aufgenommen. Ein gemeinsames Mittagessen rundete diesen fröhlichen Festtag ab.

[Taufe und Aufnahme:]

Am 8. Februar 2015 feierte die Gemeinde Braunau wieder ein besonders Fest. Fünf junge Leute haben sich entschieden, sich taufen zu lassen. Nach einem eingehenden Taufkurs, den Martin G. durchführte, waren sie bereit, das Bekenntnis ihres Glaubens in der Glaubenstaufe zu praktizieren. Viele Gäste waren anwesend, als sie mit einem klaren Ja zu Christus die Taufe vollzogen. Pastor Edwin Jung taufte sie im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

In der Predigt ermutigte Edwin die Gemeinde sowie die Gäste zu drei wesentlichen Schritten in ihrem Leben. Der erste und wichtigste Schritt für jeden Menschen: „**Lebe auf!**“ Hierbei geht es um Umkehr zu Gott, Vergebung und neues Leben in Christus, das sich auch im Gehorsamsschritt der Taufe beweist. Dem folgt das „**Lebe erfüllt**“, ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist. Es reicht nicht, einfach nur „Christ zu sein“, sondern es braucht auch eine besondere Begegnung mit dem Heiligen Geist. Und schließlich folgt ein dritter wesentlicher Schritt: „**Lebe verbindlich**“. Dahinter verbirgt sich das alte Wort „Heiligung“, das kaum noch jemand versteht, jedoch ein wichtiger Bestandteil des christlichen Lebens ist. Ohne ein verbindliches christliches Leben bleiben wir stecken. Gott möchte, dass wir uns verändern und ein Vorbild für alle Menschen werden und sind.



Welcome!

Janine & Heinz Schmidt
Ramona & Michael Rusnac
Ovidiu Popescu

E. J.



Ankündigung

Mittwoch, 4. März, 19:30 Uhr
Spezieller Missionsabend mit B* aus dem Sudan

B* ist Pastor im Sudan, Mitarbeiter von AVC und wurde vor ein paar Jahren dramatisch verfolgt, eingesperrt, gefoltert und fast ermordet. Er kam wie durch ein Wunder frei und konnte in den Südsudan fliehen. Eine starke Geschichte und ein starker, powervoller Mann. Werner Frühwirth, Geschäftsführer von AVC Österreich, wird B* begleiten.



Termine Bibelschule

Freie Christengemeinde Braunau

Rhema



Austria

16.-18.04. Prinzipien des Gebets
21.-23.05. Bibliologie
18.-20.06. Überblick AT

Reisebericht Eritrea

Das Land Eritrea, am Horn Ostafrikas ist vielfach unbekannt. War es denn über viele Jahrzehnte Teil von Äthiopien, dem Land, das durch große Dürrekatastrophen in allen Medien bekannt war. Eritrea, welches Jahrhunderte unter osmanischer Herrschaft stand, von den Italienern für ca. 50 Jahre annektiert und schließlich 1941 unter die Oberherrschaft Britanniens gestellt wurde. Als sich Eritrea 1991 von Äthiopien lossagte, kam es in den Folgejahren an der Grenze zu blutigen Kämpfen. Bis heute steht die Grenzlinie zwischen den beiden „Brüdervölkern“ unter starker Bewachung und sensibler Spannung.

Die Situation der Christen in diesem Land am Roten Meer ist mehr als bedrückend. Während einige Kirchen anerkannt sind, jedoch vom Staat stark kontrolliert werden, stehen die meisten freikirchlichen Gemeinden und Bewegungen unter Verfolgung. Sie müssen sich geheim treffen und geben sich dabei permanent der Gefahr hin, entdeckt und ins Gefängnis geworfen zu werden. Unvorstellbar für uns heute in Österreich und Deutschland. Tausende Christen sitzen zur Zeit in Gefängnissen, werden in Containern, unter den schrecklichsten Bedingungen eingepfercht oder sogar in Erdlöchern festgehalten. Die Regierung versucht alle Regimegegner wegzusperren, und dazu gehören auch die Christen, die sich nicht unter staatliche Kontrolle begeben wollen, und deshalb als Staatsfeinde bezeichnet werden, weil sie angeblich geheime Kontakte zu ausländischen Regierungen unterhalten.

Bei meinem vorletzten Besuch traf ich in unserem kleinen, unscheinbaren Hotel eine junge Frau, die für Jesus brennt. Sie war Hauskreisleiterin in der Pfingstkirche. Ihre Augen leuchteten, als sie uns davon erzählte. Sie sagte u.a., sie wisse um die enorme Gefahr, wegen ihrer Tätigkeit ins Gefängnis



geworfen zu werden, aber dennoch werde sie nicht damit aufhören, das Evangelium den Menschen in ihrer Stadt zu verkündigen. Diese Tage erfuhren wir, dass sie und einige andere mit ihr offensichtlich eingesperrt wurden. Wo wissen wir noch nicht. Das Hotel wurde gesperrt.

Die wirtschaftliche Situation in Eritrea ist äußerst angespannt. In einem Gespräch mit einem Deutsch-Eritreer auf dem Flughafen in Asmara, gab dieser zum Ausdruck, das sich seit den letzten 25 Jahren nichts wirklich verändert hätte, sondern sich die Lage wirtschaftlich und systematisch abwärts bewegt. Viele, insbesondere junge Leute verlassen das Land, illegal und legal, um anderswo Fuß zu fassen. Diejenigen, die im Land bleiben, kämpfen um's Überleben, die Anzahl der Bettler auf den Straßen nimmt zu, obwohl dies nicht zur Kultur eines Eritreas gehört.

AVC unterstützt die verfolgten Christen mit finanzieller Hilfe, insbesondere die Familien der inhaftierten Leiter und Mitarbeiter, Witwen, HiV Patienten, Behinderte und arme Familien, ohne irgendein Einkommen. Zurzeit werden etwa 3000 Menschen von der Full Gospel Church in Eritrea versorgt.

*Danke für alle Gebete.
Edwin & Inge*



Der Segen Gottes

[Kindersegnung:]

Am Sonntag, 15. Februar durften wir eine neue Erdenbürgerin segnen. Rado & Lidia, die seit längerem in unsere Gemeinde kommen, wollten ihre zweite Tochter, **Amedia Grace** segnen lassen.

Das Segnen ist ein uralter Brauch, der uns bereits im Garten Eden begegnet. Später finden wir den Akt des Segnens im gottesdienstlichen Gebrauch, wo insbesondere Ehen und neugeborene Kinder gesegnet wurden. Bis in unsere heutige Zeit hinein suchen Menschen nach dem Segen Gottes. Gerade als Gemeinde haben wir diesen göttlichen Auftrag, zu segnen und ein Segen zu sein.

E. J.

Geburtstage im März

Wir gratulieren zum Geburtstag im März

Ellesse Gebhardt	01.03.
Elisabeth Ebner	02.03.
Emilia Gal	03.03.
Josef Dettenholzer	04.03.
Corneliu Kepp	06.03.
Gabriela Gal	10.03.
Herta Rager	15.03.
Anna Magdalena Ornig	18.03.
Simon Spitzwieser	25.03.
Raphael Kunze	27.03.

Melissa Farah **25.03.05**

Ein neues Jahr voller Liebe und Geborgenheit
im Herrn wünscht euch allen.

Die Gemeindeleitung

*Über alles aber zieht an
die Liebe.*

Kolossier 3,14



Vorankündigung

Mittwoch 12.3. bis 14.3. in Wels.

MISSIONS- KONFERENZ 2015

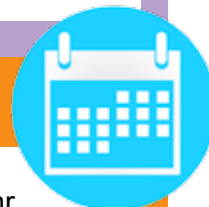


Es ist für Jede und Jeden etwas geboten,
von Predigten über Lobpreis bis hin zu
Work-Shops und vieles mehr.

Sei dabei und lass dich begeistern!

Termine März 2015

**4. März, Missionsabend mit B* aus dem
Sudan (*Name aus Sicherheitsgründen geheim)**



Sonntag, 01.03. Gottesdienst mit Abendmahl	09.30 Uhr
Mittwoch, 04.03. Missionsabend mit "B" aus dem Sudan	19.30 Uhr
Sonntag, 08.03. Gottesdienst	09.30 Uhr
Mittwoch, 11.03. Gebetsabend	19.30 Uhr
Sonntag, 15.03. Gottesdienst mit Johannes Dappen AVC -D-	09.30 Uhr
Mittwoch, 18.03. Bibelabend Thema: "Das Spiegelbild"	19.30 Uhr

Sonntag, 22.03. Gottesdienst	09.30 Uhr
Mittwoch, 25.03. Gebetsabend	19.30 Uhr
Sonntag, 29.03. Gottesdienst	09.30 Uhr

VORSCHAU

Ostersonntag, 5. April, ab 08:30 Uhr
Osterbrunch in der Gemeinde!
Ostergottesdienst um 10:00 Uhr

Pfingstmontag, 25. Mai,
Christustag in Linz

<http://christustag.at/>